Resurrection Life of Jesus Church

ZURÜCK ZUR APOSTELGESCHICHTE

RLJ-1124-DE

JOHN S. TORELL

9. MÄRZ 2008

TEIL 16: DIE PFORTEN DER HÖLLE ZERTRÜMMERN

Es wird Widerstand vom Teufel geben wenn Christen die Pforten der Hölle erstürmen. Er wird dazu geistliche und menschliche Mächte einsetzen. **Apostelgeschichte 4:1-3**

Gott arbeitet gleichzeitig und in diesem Fall wurden über 5.000 Menschen wiedergeboren und der Gemeinde hinzugefügt. **Vers 4**

Genauso, wie Satan die verschiedenen Zweige der Regierung in den Vereinigten Staaten (Kongress, Senat und Bundesgerichte) benutzt hat um das Christentum zurückzudrängen hat er es auch zur Zeit der Apostel getan. **Verse 5-6**

Die jüdische Leiterschaft erkannte, dass die Heilung des Gelähmten eine übernatürliche Handlung gewesen war. Ihre Priester besaßen diese Art von Kraft nicht und waren begierig, die Quelle dieser Kraft herauszufinden. **Vers 7**

Nun können wir sehen, wie die Kraft in Petrus und Johannes wirksam ist. In sich selbst besaßen sie nicht die Kühnheit, die Spitzenführer der Juden zu konfrontieren, doch da der Heilige Geist in ihnen wohnte, war es der Heilige Geist, der auf die den Aposteln gestellten Fragen antwortete! Verse 8-10

Der Heilige Geist ist kein Diktator. Ein Christ kann "Nein" zum Heiligen Geist sagen und die Kraft wird gehen. Im satanischen Königreich ist es genau umgekehrt.

Eine von Dämonen besessene Person hat keine Kontrolle über ihr Denken, ihre Gefühle und ihren Körper. Darum werden solche Leute gegen ihren eigenen Willen zu Selbstmordattentätern, Mördern und sexuellen Triebtätern wie Vergewaltigern, Homosexuellen und Pädophilen.

Dasselbe gilt für von Dämonen besessene Christen. Wir haben schon Christen gesehen, die Amok gelaufen sind und kaltblütig Ehepartner und Kinder umgebracht haben.

Erinnere dich: durch eine von Dämonen besessene Person wirken übernatürliche Mächte, die Menschen großen Schaden zufügen und auch große Sachschäden anrichten können. **Markus 5:1-16**

PROKLAMATION DER BEENDIGUNG DES ABRAHAMISCHEN BUNDES

Ohne Zögern gestattete es Petrus dem Heiligen Geist, eine Aussage zu machen, die absolut ist! Um Erlösung und ewiges Leben mit Gott zu erlangen gibt es nur einen Weg und der führt durch den Sohn Gottes, Jesus Christus! **Apostelgeschichte 4:11-12**



Es ist interessant, dass die jüdische Leiterschaft über diese Wahrheit mit den Aposteln keinen Disput führte. Der Grund dafür ist, dass das Judentum nichts anzubieten hat; es verfügt über keinen Erlösungsplan und ewiges Leben mit Gott. Es ist eine Religion, die sich auf das Hier und Jetzt konzentriert und wenn eine Person stirbt, dann hört sie einfach auf zu existieren. Sie akzeptierten die Botschaft nicht, bemerkten aber, dass Petrus und Johannes mit Jesus zusammen gewesen waren. Verse 13-14

Die Sorge der jüdischen Leiterschaft bestand darin, dass ihre Macht als religiöse Führer und ihr Einkommen gefährdet waren. Es folgte eine Diskussion darüber, was getan werden könnte um zu verhindern, dass die Apostel die Wahrheit über Jesus weiter verbreiteten. **Verse 15-17**

Die jüdische Leiterschaft konnte das Denken der Apostel nicht verstehen weil die Juden für das Hier und Jetzt lebten und darum glaubten, dass die Apostel durch eine Drohung zurückweichen würden. Doch ein vom Geist erfüllter gläubiger Christ ist nicht so sehr interessiert am Hier und Jetzt. Wir leben hier nur vorübergehend und warten darauf, dass wir in den Himmel und in unser ewiges Leben mit Gott versetzt werden. **Verse 18-22**

RÜCKKEHR ZUR GEMEINDE

Als Petrus und Johannes zur Gemeinde zurückkamen, hielten sie nichts zurück und erzählten den Gläubigen von der Konfrontation mit der jüdischen Leiterschaft. **Vers 23**

Das war keine "Besucherfreundliche Gemeinde" oder eine "Gemeinde mit Vision", sondern das war eine durch das Blut erkaufte, wiedergeborene, mit dem Heiligen Geist erfüllte, feurige Gemeinde, in welcher die Mitglieder bereit waren, die Pforten der Hölle zu zertrümmern. Wenn sie beteten, wurde es sowohl im Himmel als auch im Königreich Satans gehört. **Verse 24-30**

SIE WURDEN ERNEUT MIT DEM HEILIGEN GEIST ERFÜLLT

Die meisten Menschen haben nicht verstanden, dass es eine anfängliche Taufe im Heiligen Geist gibt und von diesem Zeitpunkt an immer wieder frische "Auffüllungen." Vers 31

Da viele Menschen aus der Gemeinde nicht in Jerusalem wohnten, entwickelte sich eine kommunale Gemeinschaft. Die Bibel sagt uns nicht, dass dies etwas ist, das alle Christen praktizieren sollten; sie berichtet einfach nur, dass es seinerzeit in der Stadt Jerusalem so praktiziert wurde. Die Bibel berichtet, dass die Apostel das Evangelium in Jerusalem mit großer Kraft verkündigten. **Verse 32-37**

WAS KÖNNEN WIR AUS DIESEM KAPITEL LERNEN?

1. Lasse dich nie zurückdrängen wenn jemand dir sagt, dass du die Wahrheit aus der Bibel nicht aussprechen darfst. Der Heilige Geist wird durch dich sprechen wenn du von der Polizei ungerecht behandelt oder vor Gericht zitiert wurdest. Matthäus 10:16-31

- 2. Egal wie die Drohung aussieht, verleugne niemals Jesus Christus. **Matthäus** 10:32-33
- 3. Erwarte Wunder von Gott. Lebe und wandle im Übernatürlichen. Schaue nie auf die äußeren Umstände. Je größer das Hindernis ist, desto größer wird das Wunder sein! 2. Korinther 10:3-6
- 4. Bete nie für etwas bevor du nicht den Glauben hast, dass Gott in der Lage ist, auf dein Gebet zu antworten und sich der Situation anzunehmen. **Jakobus** 1:5-8; **Hebräer 11:1-6**

UNGLAUBEN MUSS ALS SÜNDE BEKANNT WERDEN – Markus 9:14-29